

# Wiederholung wahrscheinlich

## Über 250 Besucher kommen zum Fest des Lengericher Schützenbundes

-lwa- LENGERICH. „Wir sind positiv überrascht.“ Friedrich Prigges war hörbar angetan von der Resonanz auf das Sommerfest des Schützenbundes Lengerich. Das fand am Freitag am Campingplatz am Sonnenhügel statt. Und mehr als 250 Gäste kamen.

„Bei unserer vergangenen Jahreshauptversammlung kam uns die Idee, mal etwas zu machen“, erklärte der Vorsitzende des Schützenbundes. Man habe sich zu einer Festlichkeit entschlossen, bei der das zwanglose Beisammensein im Vordergrund stehen sollte. Schließlich möchte man auch die zwischenmenschlichen Beziehungen innerhalb der verschiedenen Vereine pflegen, meinte Prigge.

Mit etwa 2000 bis 2500 Mitgliedern, schätzte er, sei-



Beim Schützen-Dreikampf erfolgreich waren (von links): Helga Kötter in Vertretung für Tanja Brearley, Heike Buddemeier, Astrid Coersmeier, Uwe Haarlammert, Stefan Himmelreich und Manfred Saatkamp.

Foto: Detlef Dowidat

en die Schützen nach dem Sport die zweite Größe im Vereinsleben in Lengerich. So war es nicht verwunderlich, dass von allen Lengeri-

cher Schützenvereine Mitglieder anwesend waren. Einige kamen sogar mit dem Bus zum Sonnenhügelsee.

Neben den Gesprächen und dem gemütlichen Beisammensein gab es aber auch einen sogenannten „Schützen Dreikampf“. Dabei trat jeder, der Lust dazu hatte, in drei Disziplinen an. Das Nagelbein, der Hufeisenzielwurf und das Laserschießen standen auf dem Plan. Dabei hatten die Wettkämpfer sichtlich viel Spaß.

Bei den Herren gewann Uwe Haarlammert (Hohne-Niedermark). Den zweiten Platz belegte Stefan Himmelreich (Hohne-Niedermark).

Dritter wurde Manfred Saatkamp (Settel). Bei den Damen war Astrid Coersmeier (Antrup) siegreich. Auf Platz zwei folgte Heike Buddemeier (Settel). Den dritten Platz belegte Tanja Brearley (Exterheide-Meesenburg). Nach der Siegerehrung wurden zudem kleine Preise an die besten Wettkampfteilnehmer vergeben.

Aufgrund der vielen Besucher von jung bis alt ist ein weiteres Sommerfest, wenn auch nicht unbedingt schon im nächsten Jahr, sehr wahrscheinlich. 2016 steht dann zuerst das Kaiserturnier an, das alle drei Jahre ausgetragen wird.



Voll war es zur Freude der Organisatoren beim Sommerfest des Schützenbundes.

Foto: Lennard Walker